

Lesestücke für den im vorliegenden Buche verfolgten Zweck besonders überarbeitet wurden.

Trotz aller auf die Bearbeitung verwandten Sorgfalt und ungeachtet der seitens des Verlags betreffs der äußeren Ausstattung, besonders auch des Bilderschmucks gebrachten Opfer wird dem vorliegenden Lese- und Lehrbuche wie allem Menschlichen noch manches Unvollkommene anhaften; es ist das ja gerade auf diesem Gebiet in der Natur der Sache begründet. Herausgeber und Verleger werden daher für jeden Wink und Rat dankbar sein, der auf Verbesserung und Vervollkommnung des Buches abzielt, das nun seinen Weg in die Schulen und auch in die Häuser unseres tatkräftigen Standes der Berg- und Hüttenleute antritt, mitzuhelfen an der fachkundlichen Ausbildung und der Charakterbildung des jungen Nachwuchses eines Standes, auf dessen beruflicher und sittlicher Tüchtigkeit die Zukunft unseres Volkes und das Wohl unseres Vaterlandes zum nicht geringen Teile mitberuht.

Wöge das Buch viel Segen stiften!

Münster i. W., Sommer 1905.

Hermann Gehrig.

Vorwort zur dritten Auflage.

Damit das Buch meines 1907 verstorbenen Vaters, des königlichen Schulrates und Kreisschulinspektors Hermann Gehrig, auch fernerhin hinter dem ihm gewiesenen Ziel nicht zurückblieb, war es der Verlagsbuchhandlung und meine Pflicht, für eine Neubearbeitung Männer zu gewinnen, die einmal in enger Fühlung mit der bergmännischen Praxis stehen, und deren Wirkungsfeld sodann die Bergschule selbst ist. Das bot uns am meisten Aussicht, die methodischen und pädagogischen Vorzüge zu bewahren und in allem Gebotenen den neuesten Stand der unaufhaltsam und gerade auf diesem Gebiet sehr schnell fortschreitenden Gegenwart zu berücksichtigen. Die Herren Oldenburger und Sonnenschein hatten meinen Vater bereits bei der ersten Auflage des Buches sehr wirksam und freudig unterstützt; sie haben uns jetzt wie bereits bei der 1908 bearbeiteten zweiten Auflage aufs neue zu herzlichem Danke verpflichtet. Wir hoffen, daß die erste an die Herausgeber zu stellende Forderung, die Einheitlichkeit des Werkes, erfüllt ist. Die Aufsätze volkswirtschaftlichen und juristischen Inhaltes stammen zum Teil von mir; hier war, schon infolge der neueren Berggesetzgebung in Preußen, vielfach eine Umarbeitung notwendig. Unser Bestreben war, möglichst zahlreiche Originalaufsätze zu bieten. Allen, die uns bei der Arbeit entgegenkommend unterstützten — erwähnen möchte ich außer dem Direktor der Bochumer Bergschule, Herrn Professor Heise, die Herren Bergassessoren Grahn,